

## **Weiterbildung zu Mobilität in Freizeit und Tourismus: Erfolgreiche Angebotsentwicklung und Vermarktung**

Bereits heute stellt der Freizeitverkehr das bedeutendste Verkehrssegment dar. Ein vom Institut für Tourismuswirtschaft ITW und synergo (Zürich) konzipierter Weiterbildungskurs vermittelt das erforderliche Praxiswissen und die notwendigen Werkzeuge, um erfolgreiche Mobilitätsdienstleistungen zu entwickeln, zu vermarkten und nachhaltig zu gestalten. Dieser berufsbegleitende Kurs findet vom 31. August bis zum 23. November 2007 in Luzern statt. (Sprache: de)

Weitere Informationen:

Hochschule für Wirtschaft Luzern HSW

[www.hsw.fhz.ch](http://www.hsw.fhz.ch)

## **Conceptualisation et commercialisation de la mobilité de loisirs Formation continue à l'institut de gestion en tourisme de Lucerne**

La mobilité de loisirs constitue aujourd'hui une part importante de nos déplacements. L'Institut für Tourismuswirtschaft ITW, lié à la Haute école de gestion de Lucerne, a conçu une formation continue permettant de combiner expérience de terrain et outils conceptuels, dans le but de développer des prestations de mobilité liée aux loisirs et tenant compte des nouvelles données en matière d'environnement. Le cours, prévu pour être suivi en parallèle à son emploi, est proposé du 31 août au 23 novembre, à Lucerne. (langue: allemand)

Pour plus d'informations:

Hochschule für Wirtschaft Luzern HSW

[www.hsw.fhz.ch](http://www.hsw.fhz.ch)

17.04.2007

<http://www.mobilservice.ch>

Mobilservice Redaktion: Andreas Blumenstein und Julian Baker  
c/o Büro für Mobilität AG  
Hirschengraben 2 | 3011 Bern | Tel.: +41 (0)31 311 93 63

[redaktion@mobilservice.ch](mailto:redaktion@mobilservice.ch)

Mobilservice Administration: Ursula Gertsch  
c/o Rundum-mobil  
Buchholzstrasse 7a | 3604 Thun | Tel.: +41 (0)33 334 00 25

[info@mobilservice.ch](mailto:info@mobilservice.ch)

Name	Vorname
Strasse/Nr.	
PLZ/Ort	Kanton
Telefon P.	E-Mail P.
Geburtsdatum	Heimatort

Heutige Tätigkeit	seit
Funktion	

Firma	
Strasse/Nr.	
PLZ/Ort	Kanton
Telefon G.	Fax G.
E-Mail G.	
Diplom als	
Lehranstalt	Abschlussjahr
Rechnung an	<input type="checkbox"/> Privatadresse <input type="checkbox"/> Geschäftsadresse

Die Vertragsbedingungen auf der Rückseite dieses Anmeldeformulars bilden integrierenden Bestandteil dieses Vertrages. Sie können auch beim Sekretariat ITW/HSW Luzern, Rösslimatte 48, Postfach 3140, 6002 Luzern, Tel. 041 228 41 45, oder per E-Mail itw@hsw.fhz.ch angefordert werden. Mit der vollständig ausgefüllten Anmeldung zum Kurs und der Unterschrift auf der Vorder- und Rückseite bestätige ich, dass ich die Vertragsbedingungen gelesen und akzeptiert habe.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Beilagen	Bitte senden an:
-Passfoto	ITW Institut für Tourismuswirtschaft
-Lebenslauf	Rösslimatte 48, Postfach 3140
	CH-6002 Luzern

➔ Bitte Rückseite ebenfalls unterzeichnen

Das Kompetenzzentrum für Managementbildung  
in der Zentralschweiz

## Weiterbildung «Mobilität in Freizeit und Tourismus: Erfolgreiche Angebots- entwicklung und Vermarktung»

ITW INSTITUT FÜR TOURISMUSWIRTSCHAFT



### **Vertragsbedingungen Weiterbildung «Mobilität in Freizeit und Tourismus: Erfolgreiche Angebotsentwicklung und Vermarktung»**

Nach Eingang der schriftlichen Anmeldeunterlagen erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Nach Anmeldeschluss entscheidet die Kursleitung über die definitive Aufnahme. Die Kursleitung behält sich vor, vor der Aufnahmebestätigung ein persönliches Gespräch mit Ihnen zu führen.

Sofern die Anmeldungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigen, kann die Kursleitung einzelne Anmeldungen zurückstellen. Diese haben dann im nächsten Kurs Vorrang. Als Kriterium für die Berücksichtigung der Anmeldungen dient neben der Reihenfolge des Eintreffens der Voranmeldung bzw. Anmeldung auch der Aspekt einer ausgewogenen Zusammensetzung des Teilnehmerfeldes. Die Kursleitung entscheidet abschliessend.

Bei einer zu geringen Zahl von Anmeldungen kann die Kursleitung den Kurs verschieben oder allenfalls absagen. Die Angemeldeten werden in diesem Fall kurz nach Anmeldeschluss informiert.

Die Kursgebühr beträgt Fr. 4'900.-. In der Kursgebühr sind die Auslagen für Übernachtungen und Verpflegung nicht inbegriffen.

Wird die Anmeldung zum Weiterbildungsangebot nach Erhalt der Aufnahmebestätigung zurückgezogen, ist eine Aufwandentschädigung von Fr. 800.- zu entrichten. Wer eine Weiterbildung vorzeitig abbricht oder die Anmeldung innerhalb von zwei Monaten vor Kursbeginn zurückzieht, hat die gesamten Kosten der Weiterbildung zu bezahlen.

### **Erklärung**

Hiermit erkläre ich, dass ich gemäss Art. 28 des Fachhochschulstatuts alle Rechte an urheberrechtlich geschützten Werken, die ich im Zusammenhang mit der Ausbildung an der HSW Luzern schaffe, an die HSW Luzern übertrage, sofern vorgängig keine andere schriftliche Vereinbarung getroffen wurde.

Mit der Anmeldung gebe ich der HSW Luzern das Recht, Fotos zu publizieren und die Adresse als Referenz für das Studium weiterzugeben.

Hiermit bestätige ich, die Anmeldung wahrheitsgetreu ausgefüllt und die Vertragsbedingungen akzeptiert zu haben.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Wie sind Sie auf die Weiterbildung «Mobilität in Freizeit und Tourismus: Erfolgreiche Angebotsentwicklung und Vermarktung» aufmerksam geworden?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Den Freizeitverkehr nachhaltig gestalten

In Folge verschiedener gesellschaftlicher Entwicklungen haben Freizeit und Tourismus sowie der damit einhergehende Verkehr in der Vergangenheit stark an Bedeutung gewonnen. Bereits heute stellt der Freizeitverkehr das bedeutendste Verkehrsegment dar und insbesondere im Bereich der Fernreisen (Tourismus) wird auch in Zukunft ein grosses Wachstumspotenzial gesehen.

Der Freizeitverkehr stellt politische Entscheidungsträger, Verkehrsunternehmen, Verwaltungen sowie Verkehrs- und Raumplaner vor grosse Herausforderungen, denn er ist das am schwierigsten zu gestaltende Verkehrsegment. Die Gründe liegen in den vielfältigen Bedürfnissen und dem Selbstzweckcharakter der Freizeit. Für das Entwickeln und Weiterentwickeln erfolgreicher Mobilitätsdienstleistungen, deren kundennahe Vermarktung sowie das Gestalten eines nachhaltigen Freizeitverkehrs ist ein vertieftes Verständnis der Motive und Hintergründe der Freizeitmobilität erforderlich.

Veranstaltern, Dienstleistern und Behörden müssen die Marktchancen im Freizeitverkehr und die geeigneten Angebote bekannt sein. Der Weiterbildungskurs „Mobilität in Freizeit und Tourismus: Erfolgreiche Angebotsentwicklung und Vermarktung“ vermittelt dieses Wissen und die notwendigen Werkzeuge. Zusammen mit Praktikern erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand von konkreten Beispielen des Eventverkehrs, des Ausflugs- und des Reiseverkehrs innovative Angebote und Dienstleistungen. Mit diesem Know-how sind sie in der Lage, den Freizeitverkehr in ihrem beruflichen Wirkungskreis marktnah zu entwickeln und neue Angebote erfolgreich umzusetzen.



**Helmut Schad**  
Dozent ITW

Kursleitung



**Roberto de Tommasi**  
Mit-Inhaber synergo

Kursleitung

ZIELE UND ANWENDUNGSFELDER

---

**Die Teilnehmenden**

- verstehen die Bedürfnisse und Motive, die der Freizeitmobilität und den Ferienreisen zugrunde liegen
- sind über die Denkweise, die Ziele und Anforderungen der wichtigen Akteure in Freizeit und Tourismus (öffentliche Verwaltung, Veranstalter, touristische Leistungsträger, Anbieter von Mobilitätsdienstleistungen, Tarifverbände) informiert
- können die Strukturen und Trends der Nachfrage in der Freizeitmobilität und im Reiseverkehr beschreiben
- erhalten eine Übersicht relevanter Best Practices und können dieses Wissen für eigene innovative Angebote nutzen
- können mit der Entwicklung neuer Angebote für den Freizeitverkehr, ihrer Distribution und Vermarktung neue Kunden gewinnen und die Kundenbindung erhöhen
- sind in der Lage, Verkehre bei publikumsintensiven Events nachhaltig zu organisieren.

**Anwendungsfelder:**

Die im Kurs erworbenen Zusatzqualifikationen befähigen dazu, innovative Lösungen insbesondere in folgenden Anwendungsfeldern zu entwickeln:

- für den Tagesausflugsverkehr und den Freizeitverkehr am Wochenende
- für den Verkehr zu Veranstaltungen und Events
- für die Anreise zu Ferienorten
- für die Mobilität von Feriengästen in der Feriendestination.



**René Kamer**

RailAway AG, Geschäftsführer

«Das Kursprogramm trifft sehr genau die Bedürfnisse von Fachpersonen, die marktfähige Angebote für die Freizeitmobilität entwickeln oder weiterentwickeln wollen. Gut finde ich auch die intensive Betreuung der Teilnehmenden durch die Dozierenden und die externen Fachpersonen.»

INHALTE

---

<b>Block 1: Grundlagen der Freizeit- und Tourismusmobilität</b> – Was ist Freizeit- und Tourismusmobilität? – Determinanten der Nachfrage – Psychologie des Verkehrsverhaltens – Entwicklungen in Vergangenheit und Zukunft – Politiken und Programme der öffentlichen Hand	1.5 Tage
<b>Block 2: Praxisbeispiele mit exemplarischen Angeboten</b> – Eventverkehr – Ausflugsverkehr (inkl. Anreiseverkehr)	1.5 Tage
<b>Block 3: Entwicklung von innovativen Angeboten (zwei Gruppen)</b> – Eventverkehr – Ausflugsverkehr (inkl. Anreiseverkehr)	4 Tage
<b>Block 4: Thematische Inputs für die Entwicklung innovativer Angebote</b> – Mobilitäts- und Reisestile, Zielgruppen – Marketing: Angebotsgestaltung, Distribution, Kommunikation – Kooperationen – Finanzierung	3 Tage
<b>Block 5: Synthese, Werkzeuge</b> – Vorgehensschritte und Erfolgsfaktoren – Werkzeuge, Wirkungen	2.5 Tage
<b>Total</b>	<b>12.5 Tage</b>



**Dany Gehrig**  
 Swiss Olympic Association, Leiter Events

«Sportereignisse bewegen jährlich Millionen von Menschen in der Schweiz. Swiss Olympic ist daran gelegen, dass der Verkehr zu diesen Veranstaltungen möglichst umweltverträglich abgewickelt wird. Wir begrüssen deshalb, dass der Kurs ein grosses Gewicht auf den Eventverkehr legt.»

INHALTE

Der Hauptteil des Kurses beinhaltet die Bearbeitung von Fällen aus den Bereichen Eventverkehr und Ausflugsverkehr, inklusive Anreiseverkehr zu Feriendestinationen. Vorgängig werden allen Teilnehmenden Praxisbeispiele zu diesen Typen von Freizeitverkehren vorgestellt und aus Sicht der Verkehrsbetriebe, der Behörden und der Leistungsträger beurteilt. Ausserdem werden Grundlagen zur Freizeitmobilität erarbeitet. In verschiedenen Phasen der Fallbearbeitung erhalten die Teilnehmenden fachliche Inputs zu Mobilitäts- und Reisetilen, Zielgruppen, Ansätzen des Marketing im Freizeitverkehr, zur Kooperation und zur Finanzierung. In den Schlussfolgerungen werden die wichtigsten Erkenntnisse und Erfolgsfaktoren für die Entwicklung und Vermarktung innovativer Angebote herausgeschält und praxisnahe Werkzeuge (Leitfäden, Checklisten) erarbeitet.

Die folgende Abbildung zeigt den Zusammenhang der Module.



**Peter Vollmer**

Verband öffentlicher Verkehr VöV,  
Direktor

«Die Kursinhalte vermitteln nützliche Kenntnisse, haben aber auch eine starke Orientierung an der Praxis. Ausführlich werden Massnahmen für konkrete Formen der Freizeitmobilität entwickelt, die für die öffentlichen Verkehrsunternehmen unmittelbar von Bedeutung sind.»

ORGANISATION

---

### **Teilnehmende**

Der Kurs richtet sich an Fachpersonen, die sich heute schon beruflich mit dem Freizeitverkehr befassen. Er bietet aber auch eine praxisnahe Grundlage für alle, die sich Know-how für eine zukünftige Tätigkeit in diesem schnell wachsenden Verkehrsbereich aneignen wollen.

Angesprochen werden:

- Fach- und Führungspersonen in öffentlichen Verkehrsbetrieben, Verkehrs- und Tarifverbänden aus den Bereichen Angebotsplanung, Marketing und Verkauf
- Fachpersonen und Verantwortliche für den öffentlichen Verkehr, für Raumplanung und Umwelt in Städten, Gemeinden, Kantonen und beim Bund
- Veranstalter von Sport-, Kultur- und anderen Freizeitanlässen
- Mitarbeitende von Tourismusfachstellen oder Tourismusorganisationen
- Mitarbeitende von Planungs- und Beratungsbüros mit Aufgaben im Bereich des Verkehrs oder des Mobilitätsmanagements.



**Pierre-Alain Rumley**

Bundesamt für Raumentwicklung ARE,  
Direktor

### **Zulassungsbedingungen**

Es gelten folgende Aufnahmebedingungen für den Kurs:

- Abschluss einer Hochschule
- Abschluss einer höheren Berufs- oder Fachausbildung
- oder eine äquivalente Ausbildung mit Praxiserfahrung in den Bereichen Verkehr, Freizeit, Tourismus oder Marketing.

Bei Unsicherheiten über die Erfüllung des Anforderungsprofils übernimmt die Kursleitung gerne eine beratende Rolle.

«Dieses Weiterbildungsangebot vermittelt Qualifikationen, die für eine nachhaltige Entwicklung der Freizeitmobilität in der Schweiz von grossem Nutzen sind. Angesichts der grossen Wachstumspotenziale des Freizeitverkehrs braucht es Fachpersonen, die innovative Lösungen kennen und diese erfolgreich umsetzen können.»



ORGANISATION

---

### **Kursleitung**

Die Gesamtverantwortung für den Kurs liegt beim ITW Institut für Tourismuswirtschaft der Hochschule für Wirtschaft HSW Luzern. Kursleiter sind Helmut Schad (ITW, Luzern) und Roberto De Tommasi (synergo, Mobilität – Politik – Raum, Zürich).

### **Dozierende**

Das Team der Dozierenden besteht aus an der HSW Luzern lehrenden Spezialisten sowie externen Fachpersonen aus den jeweiligen thematischen Bereichen.

### **Unterrichtsformen**

An vier Kurstagen findet die Arbeit in intensiv betreuten Fallgruppen statt, die zwischen acht und zehn Personen umfassen werden. Die Teilnehmenden bearbeiten dort in Form einer Gruppenarbeit einen vorgegebenen Fall wahlweise in den Bereichen Event- oder Ausflugsverkehr (inkl. Anreiseverkehr). An den anderen Tagen findet der Kurs im Plenum statt, in der Regel mit Referaten von Dozierenden und externen Fachleuten, Diskussionen und Lehrgesprächen sowie kleineren Gruppenarbeiten. Eine besondere Funktion haben dabei die fachspezifischen Inputs, die begleitend zur Fallbearbeitung eingebracht werden. In diesen Inputs wird Fachwissen vermittelt, das unmittelbar auf die zu bearbeitenden Fälle zugeschnitten ist. Auf Basis dieser Fälle erarbeiten die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer zusammen mit den Dozierenden Werk-

zeuge für die Entwicklung und Vermarktung von innovativen Angeboten im Freizeitverkehr.

### **Kursdauer/Daten**

Der Kurs umfasst insgesamt 100 Lektionen. Die Kursdauer beträgt 12.5 Tage. Der Kurs findet freitags (ganzer Tag) und samstags (halber Tag) statt, in der Regel in wöchentlichem Abstand. Die genauen Kursdaten finden Sie unter: [www.hsw.fhz.ch/itw](http://www.hsw.fhz.ch/itw)

### **Abschluss/Zertifikat**

Für den erfolgreichen Abschluss des Kurses wird das von der HSW Luzern ausgestellte Weiterbildungszertifikat «Mobilität in Freizeit und Tourismus: Erfolgreiche Angebotsentwicklung und Vermarktung» abgegeben.

### **Kursgebühren**

Angaben zu den Kursgebühren finden Sie auf dem beiliegenden Anmeldeformular.

### **Kurssekretariat**

ITW Institut für Tourismuswirtschaft  
HSW Luzern  
Rösslimatte 48, Postfach 3140  
6002 Luzern  
T: 041 228 41 45  
F. 041 228 41 44  
E: [itw@hsw.fhz.ch](mailto:itw@hsw.fhz.ch)  
[www.hsw.fhz.ch/itw](http://www.hsw.fhz.ch/itw)

### **ITW Institut für Tourismuswirtschaft**

Das ITW ist eines der fünf Institute der Hochschule für Wirtschaft HSW Luzern und Ihr Ansprechpartner in den Bereichen Tourismus und Mobilität. Wir verfügen über umfassendes Know-how in der touristischen Weiterbildung, der angewandten Forschung und der praxisorientierten Beratung.

Der Schwerpunkt unserer Aktivitäten liegt in folgenden Themenfeldern:

#### **Mobilität**

- Freizeit- und Tourismusverkehr
- Management öffentlicher Verkehr
- Mobilitätsmanagement

#### **Tourismus**

- Destinationsmanagement
- Events und Inszenierungen
- Sportökonomie
- E-Tourism

Die Bedürfnisse unserer Kunden sowie die relevanten Problemstellungen der Verkehrs- und der Tourismuswirtschaft stehen im Zentrum unserer Tätigkeit. Aufgrund unserer mehrjährigen Erfahrung sowie der engen Zusammenarbeit mit den anderen Instituten der HSW Luzern und unseren externen Partnern können wir Ihnen umfassende und kompetente Dienstleistungen anbieten.

Das ITW wird von 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen. Sie sind ausgewiesene Expertinnen und Experten mit akademischen und praktischen

Qualifikationen. Das Dozierendenteam wird durch qualifizierte Fach- und Führungspersonlichkeiten der Verkehrspraxis und der touristischen Praxis ergänzt.

### **synergo, Zürich**

synergo betreibt Beratung, Forschung, Evaluation, Projektmanagement und Planung in folgenden Themenbereichen:

- Mobilitätsmanagement, Mobilitätsberatung
- Freizeitverkehr
- Verkehr und Siedlung
- Umwelt und Energie
- Agglomerations- und Regionalpolitik
- Politische Prozesse und Strukturen

Die Auftraggeber von synergo sind kommunale, kantonale und nationale Behörden in der Schweiz, Regierungs- und Forschungsstellen in der Europäischen Union sowie Verkehrsunternehmen, Grundeigentümer und Entwicklungsgesellschaften. synergo ist in allen Sprachregionen der Schweiz tätig. [www.synergo.ch](http://www.synergo.ch)

STANDORT



**Kursort Luzern**

Der Präsenzunterricht findet am ITW Institut für Tourismuswirtschaft der HSW Luzern statt. Der Standort des Instituts liegt in der Rösslimatte 48 in Luzern, erreichbar zu Fuss vom Bahnhof Luzern in 10 Minuten über den Frohburgsteg oder mit den Buslinien 6, 7 und 8 bis Haltestelle Werkhofstrasse.

